

Dr. Adrian Madej

Wissenschaftlich-didaktischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kultur der deutschsprachigen Länder und Schlesiens

Raum 310

Tel. +48 71 3752 453

E-Mail: adrianmadej@vp.pl

Werdegang

- Magisterarbeit am Institut für Germanistik der Universität Wrocław. Titel der Magisterarbeit: *Leitkultur und Verfassungspatriotismus in der deutschen Identitätsdebatte nach dem Zweiten Weltkrieg*, Betreuung von Prof. Dr. habil. Marek Hałub (2010)
- Magisterarbeit an der juristischen Fakultät der Universität Wrocław. Titel der Magisterarbeit: *Doktryna polityczna i prawna Carla Schmitta w okresie międzywojennym* unter der Betreuung von Prof. Dr. habil. Marek Maciejewski (2013)
- Promotion an der Universität Wrocław. Titel der Doktorarbeit: *Deutsche Identitätsdebatte in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ nach der Wende 1989 mit besonderer Berücksichtigung des Feuilletons* unter der Betreuung von Prof. Dr. habil. Marek Hałub (2014)
- seit 2014 wissenschaftlich-didaktischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kultur der deutschsprachigen Länder und Schlesiens unter der Leitung von Prof. Dr. habil. Marek Hałub

Stipendien und Forschungsaufenthalte

- Stipendium des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (19.09. – 26.09.2011)
- Stipendium des Instituts für Slawistik der Universität Leipzig (09.– 13.12.2011)
- Stipendium im Rahmen des Projekts „Rozwój potencjału i oferty edukacyjnej Uniwersytetu Wrocławskiego szansą zwiększenia konkurencyjności uczelni” (Entwicklung des Potenzials und Bildungsangebots der Universität Wrocław als Chance zur Steigerung ihrer Konkurrenzfähigkeit (03/2012 – 07/2012)

Publikationen

- Schlesien – Baden-Württemberg – Elsass. Identität in Grenzregionen des Weimarer Dreiecks, in: Silesia Nova 02 2010
- Sechzig Jahre der deutschen Nachkriegsgeschichte im Spiegel der Zeitzeugenerinnerungen, in: Studia Niemcoznawcze/Studien zur Deutschkunde. (Hg.) Lech Kolago, Warszawa 2011
- Neuer deutscher Patriotismus aus der polnischen Perspektive, in: Konferenzband „interfaces“ 2012
- Erinnerungstage. Wendepunkte der Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart. François Etienne, Uwe Puschner (Hg.), in: Germanica Wratislaviensia 2012
- Aktuelle deutsche Identitätsdebatte in der polnischen Presse 2002- 2012, in: Online-Lexikon des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa
- Die Leitkultur in der deutschen Identitätsdebatte in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) nach 2000, in: Konferenzband „interfaces“ 2014

Konferenzen und Seminare

- Juni 2013 – internationale Konferenz „interfaces“ in Wrocław: Zwischen Regionalismen und Kosmopolitismus. Vortrag: „Die Leitkultur in der deutschen Literatendebatte der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) nach 2000“
- April 2013 – Seminar in Agnetendorf Das Riesengebirge als Ort der Begegnungen und des Kulturdialogs, Städtisches Museum „Gerhart Hauptmanns Haus“
- Mai 2012 – deutsch-polnisches Seminar der Stiftung Krzyżowa für die europäische Verständigung und des Lehrstuhls der deutschsprachigen Länder und Schlesiens in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Die neuesten deutsch- polnischen Wechselbeziehungen
- März 2012 – Seminar: Wer bin ich? Identität im Spannungsverhältnis zwischen Region, Nation und Europa. Deutsch-polnisches Studentenseminar, Wrocław
- Februar 2012 – Konferenz in Berlin: Deutsches Kulturerbe in Schlesien, ohne Vortrag
- Juni 2011 – internationale Konferenz „interfaces“ in Leipzig, Vortrag: „Deutsche Debatte über den neuen Patriotismus im Spiegel der polnischen Literatur. Ausgewählte Beispiele“
- November 2011 – Seminar in Krzyżowa Geschichte als Herausforderung am Beispiel des Erinnerungsortes Kreisau. Europäische Werkstatt

Kreisau

- November 2011 – Kongress der Breslauer Germanistik 200 Jahre Breslauer Germanistik. Internationaler Jubiläumskongress, ohne Vortrag